

Abenteuer auf dem Bauernhof

Wie jeden Morgen werden Bauer Franz und seine Familie bei Sonnenaufgang vom krähenden Hahn geweckt. Der Bauer macht sich gleich auf den Weg in den Stall, um die Kühe zu melken. Die Mutter bereitet währenddessen das Frühstück für ihre Kinder Max und Julia zu. „Na, was wollt ihr heute unternehmen?“, fragt die Mutter ihre Kinder. Müde antwortet Max: „Ich möchte mal wieder ein spannendes Abenteuer erleben!“. „Au ja“, sagt Julia, „das wird bestimmt lustig! Aber wo gehen wir auf die Suche nach unserem Abenteuer?“ Die Mutter hat eine Idee: „Ihr könnt eurem Vater helfen, die Kühe auf die Weide zu treiben.“

Nach dem Frühstück gehen Max, Julia und ihr Vater in den Kuhstall und ihr Vater erklärt ihnen, auf was sie achten müssen. „Das wichtigste ist, dass uns keine Kuh verloren geht. Wir haben zwar Bello, unseren Hund, der auf die Kühe aufpasst. Aber ihr müsst auch eure Augen offen halten und schnell sein, wenn eine Kuh versucht, auszubüchsen.“

Julia nimmt ihre Aufgabe sehr ernst und treibt die Kühe behutsam aus dem Stall. Der Weg zur Weide ist ganz schön weit, aber die Kühe laufen brav und geordnet hinter Bauer Franz her. Max findet diesen Spaziergang mit den Kühen alles andere als abenteuerlich und schweift mit seinen Gedanken ab. Ihm fällt nicht auf, wie die Kuh Berta heimlich versucht, davon zu laufen. Erst, als sie schon ein ganzes Stück von der Kuhherde entfernt ist, bemerkt Max seinen Fehler. Schnell rennt er Berta hinterher, aber sie ist immer noch zu weit von ihm entfernt. Max ruft nach Bello, damit dieser ihm zu Hilfe kommen kann. Jetzt bemerken auch Bauer Franz und Julia, was passiert ist. Der Vater überlegt kurz was zu tun ist. „Erst bringe ich die restlichen Kühe auf die Weide“ ruft er. „Dann helfe ich dir, Berta wiederzufinden!“

Die anderen Kühe lassen sich problemlos auf die Weide führen, denn Julia passt nun besonders gut auf. Erleichtert schließen sie und ihr Vater das Zauntor. „So, jetzt müssen wir deinem Bruder helfen!“ In diesem Moment hören sie Max schon rufen „Hilfe, hilfe! Berta rennt immer weiter weg!“ Da hat Julia eine Idee: „Wir müssen Berta von allen Seiten umzingeln. Dann treiben wir sie in Richtung Kuhweide!“ Gesagt, getan. Bello und Max laufen hinter Berta her, Julia ist links von der Kuh und Bauer Franz rechts von ihr. So beruhigt sich Berta langsam und kann von der Familie zu den anderen Kühen auf die Weide geführt werden. „Puh, das war knapp.“, sagt Max, „Danke, dass ihr mir geholfen habt!“ Der Vater schaut seinen Sohn streng an: „Das kommt davon, wenn man nicht richtig aufpasst!“



Als die Kinder wieder zu Hause sind, erzählen sie ihrer Mutter aufgeregt, was passiert ist. „Na, da hast du ja wirklich ein Abenteuer erlebt, oder Max?!“, fragt die Mutter. „Ja“, sagt Max, „aber jetzt reicht es wieder eine Zeit lang mit Abenteuern!“